

Thomas Oehl

AKADEMISCHER LEBENS LAUF

(STAND: 15. MÄRZ 2024)

Dr. Thomas Oehl

* 1989 in Augsburg, verheiratet

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Philosophie II (Prof. Dr. Axel Hutter)

Kontakt:

Ludwig-Maximilians-Universität München
Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft
Lehrstuhl für Philosophie II (Raum A 223)
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München

Tel. +49 (0) 89-2180-2100

thomas.oehl@lrz.uni-muenchen.de

URL: https://www.philosophie.uni-muenchen.de/lehreinheiten/philosophie_2/personen/oehl/index.html

Academia: <https://lmu-munich.academia.edu/ThomasOehl>

WISSENSCHAFTLICHE SCHWERPUNKTE

systematisch: Erkenntnistheorie, Philosophie der Wahrnehmung; Theorien des Selbstbewusstseins; Metaphysik, Konzeptionen von Liebe und Leiblichkeit; Religionsphilosophie, Grenzfragen von Philosophie und Theologie

historisch: Klassische deutsche Philosophie (v.a. Kant und Hegel) und ihre Folgen; kritische Hegelrezeption (u.a. Rosenzweig und Adorno); frühe analytische Philosophie (v.a. Wittgenstein und dessen Rezeption im 20./21. Jahrhundert), gegenwärtige analytische Philosophie und deren Kant-/Hegel-Rezeption (v.a. McDowell)

AKADEMISCHE POSITIONEN

Akademisches Jahr 2023/24: **Vertretungsprofessor** (Vertretung des Lehrstuhls für Philosophie II)

Sommersemester 2023: **Wissenschaftlicher Mitarbeiter mit 50 % Vertretung/Freistellung zu Forschungszwecken** (finanziert im Rahmen einer Projektförderung durch den *Postdoc Support Fund* der LMU München)

Seit Wintersemester 2019/20: **Wissenschaftlicher Mitarbeiter** (100 %) am Lehrstuhl für Philosophie II (Prof. Dr. Axel Hutter), dort derzeit Arbeit an einem Habilitationsprojekt zum Thema „Liebe und Leiblichkeit in metaphysischer Perspektive“

Sommersemester 2017 (April-Juli): **Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Elternzeitvertretung)** am Lehrstuhl für Philosophie II (Prof. Dr. Axel Hutter)

Wintersemester 2014/15-Sommersemester 2016: **Wissenschaftlicher Mitarbeiter** (50 %) am Lehrstuhl für Philosophie II (Prof. Dr. Axel Hutter)

Wintersemester 2012/13-Sommersemester 2014: **Wissenschaftliche Hilfskraft** (Tutor und LS-Mitarbeit) am Lehrstuhl für Philosophie II (Prof. Dr. Axel Hutter)

Sommersemester 2012: **Studentische Hilfskraft** (Tutor) am Lehrstuhl für Philosophie II (Prof. Dr. Axel Hutter)

STUDIUM, PROMOTION UND AUSLANDSAUFENTHALTE

Februar 2020: **Promotion** im Fach Philosophie (*summa cum laude*)

Titel der Dissertation: „Die Aktivität der Wahrnehmung und die Metaphysik des Geistes. Eine aktualisierende Lektüre von Hegels Philosophie des Geistes“ (Betreuer und Erstgutachter: Prof. Dr. Axel Hutter, Zweitgutachter: Prof. em. Dr. Wilhelm Vossenkuhl, Drittgutachter: Prof. Dr. Georg Sans SJ)

2018: **Visiting Scholar** – University of Pittsburgh (Wissenschaftlicher Gastgeber: Prof. Dr. John McDowell)

2010-2014: **Magisterstudium** der Philosophie, Evangelischen Theologie und Griechischen Philologie

Titel der Magisterarbeit: „Objektivität und Metaphysik nach Wittgenstein“ (Betreuer und Erstgutachter: Prof. Dr. Axel Hutter, Zweitgutachter: Prof. Dr. Thomas Buchheim)

2012: **Visiting Student** – University of Oxford (The Queen's College)

mit einem Projekt zur Entwicklung des Metaphysikverständnisses in der Philosophie Ludwig Wittgensteins (Supervisor: Prof. Dr. Peter Hacker)

2009-2012: **Bachelorstudium** der Philosophie

Abschluss mit einer BA-Arbeit zu Hegels Wahrheitsbegriff (Betreuer: Prof. Dr. Axel Hutter)

UNIVERSITÄRE SELBSTVERWALTUNG / SONSTIGES AKADEMISCHES ENGAGEMENT

Seit 2021: Vertreter des Mittelbaus in der **Studiengangskommission** der Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft

Seit 2021: **Mentor** im LMU Mentoringprogramm der Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft

Seit WiSe 2019/20: **Studiengangskordinator** für den Masterstudiengang „Theoretische Philosophie“

Seit 2019: Mitglied im **Vorstand** der Hilke und Wolfhart Pannenberg-Stiftung

2017: **Studiengangskordinator** für den Masterstudiengang „Theoretische Philosophie“ (SoSe; Elternzeitvertretung)

2016: Mitwirkung am LMU-Projekt **UniTag** für hochbegabte Gymnasiast:innen durch einen wissenschaftlichen Vortrag aus dem Bereich der Theoretischen Philosophie

2015-2016: Mitglied einer AG zur **Verbesserung der Lehre** im Fach Philosophie (auf Initiative der Fachschaft Philosophie)

PRÜFUNGSBERECHTIGUNGEN UND BETREUUNG VON ABSCHLUSSARBEITEN

2023/24: **Mitwirkung am Ersten Staatsexamen** („Philosophie/Ethik“)

Seit WiSe 2020/21: Betreuungsberechtigung für die **MA-Arbeit** in den Fächern Philosophie und Theoretische Philosophie

2014-2016; 2017; seit WiSe 2019/20: Betreuungsberechtigung für die **BA-Arbeit** im Fach Philosophie

2014-2016: **Erstprüfer Erstes Staatsexamen** „Philosophie/Ethik“ für LA Gymnasium (in den Bereichen „Theoretische Philosophische Disziplinen“ sowie „Geschichte der Philosophie“)

(MIT)ORGANISIERTE UNIVERSITÄRE VERANSTALTUNGEN / FORSCHUNGSPROJEKTE UND -NETZWERKE

Workshop „Hegel über das Ich“ (Wintersemester 2024/25)
gemeinsam mit Julia Peters (Heidelberg)

Workshop zu Kants „Vom Meinen, Wissen und Glauben“ (Wintersemester 2024/25)
mit Vorträgen von Andrea Kern (Leipzig) und Sebastian Rödl (Leipzig)

Tagung „Narrative Ontologie“ (Sommersemester 2024; Projektförderung durch die Münchener
Universitätsgesellschaft e.V.)
mit über 10 Vortragenden aus dem In- und Ausland

Forschungsprojekt zu Hegels „Wissenschaft der Logik“ (Projektförderung durch den *Postdoc Support
Fund* der LMU München für das Sommersemester 2023)
mit gemeinsamen Projekteinheiten mit Tereza Matějčková (Prag)

Workshop zur Frage „Was ist Denken, insofern es nicht Erkennen ist?“ (im Wintersemester 2022/2023)
mit Vorträgen von Silvia Jonas (Bamberg) und Pirmin Stekeler-Weithofer (Leipzig), Kommentaren von
Thomas Oehl (München) und Ariane Schneck (Bielefeld/München) sowie einer inhaltlichen Einführung
von Michael Bastian Weiß (München); gemeinsam organisiert mit Michael Bastian Weiß (München)

ThPhil Workshop (im Sommersemester 2021 und im Sommersemester 2022)
im Rahmen der wissenschaftlichen Nachwuchsförderung im Bereich der Theoretischen Philosophie;
Idee und Beteiligung an Konzeption, Umsetzung und Durchführung (u.a. durch einen eigenen Vortrag
zum Thema „Promotion“ sowie Einzelgespräche zur Studierendenberatung);
mit Vortrag und Masterclass von Dina Emundts (Berlin) (2021), Julia Peters (Heidelberg) (2022), Silvia
Jonas (Bamberg) (2023)

Workshop mit und Vortrag von Holm Tetens (Berlin) (im Sommersemester 2017)
zu Perspektiven rationaler Theologie (gemeinsam organisiert und durchgeführt mit Stefan Dienstbeck
(München))

Tagungsreihe „Zeit – Sprache – Gott“ (2017/2018)
im Rahmen einer gemeinsamen Forschergruppe der LMU München und Hochschule für Philosophie
München (weitere Beteiligte: Axel Hutter, Georg Sans SJ und Johannes Stoffers SJ)

Intensive Seminar „What is Metaphysics?“ (Prof. Dr. Axel Hutter) (im Sommersemester 2016)
an der Venice International University, San Servolo;
Mitwirkung bei Idee, Konzeption und Organisation

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit Andrew Stephenson (Oxford/Berlin) (im
Sommersemester 2016)
zum Thema „Imagination and Inner Intuition“

2. Münchner Philosophisches Kolloquium „Sprachkritik und Metaphysik“ (im Sommersemester 2015)
Vortragende: Adrian Moore (Oxford) / Pirmin Stekeler-Weithofer (Leipzig) / Dina Emundts
(Konstanz) / Edward Kanterian (Kent) / Eckart Förster (Baltimore)
mit einem Begleitseminar/Forschungskolloquium (konzipiert und geleitet gemeinsam mit Clemens
Schmalhorst)

Munich Lectures by P. M. S. Hacker (Oxford) (im Sommersemester 2015)
Idee, Einladung, Organisation und Durchführung in Kooperation mit dem *Munich Center for NeuroSciences
(MCN)* der LMU München mit insgesamt vier Veranstaltungen (Lectures/Workshops) zu den Themen:
“Philosophy and Scientism. What cognitive neuroscience can, and what it cannot, explain“ / “The neural
antecedents to voluntary action: A conceptual analysis“ / “Can different people have the same pain? A
philosophical entertainment“ / “Metaphysics: from ineffability to normativity”

STIPENDIEN, DRITTMITTEL UND AUSZEICHNUNGEN

2024-2027: **Habilitationsstipendium** der Agnes-Ament-Stiftung

2023: **Projektförderung** durch die Münchener Universitätsgesellschaft e.V. für die Tagung „Narrative Ontologie“ (2024) (bewilligte Antragssumme: 1.500 €)

2022: **Projektförderung** durch den *Postdoc Support Fund* der LMU München für ein eigenes Forschungsprojekt (im Sommersemester 2023) (bewilligte Antragssumme: 22.000 €)

2022: **Preis für gute Lehre** der Fachschaft Philosophie der LMU München („Bestes Seminar“; 2. Platz)

2021: **Preis für gute Lehre** der Fachschaft Philosophie der LMU München („Bestes Seminar“; 2. Platz)

2020: **Promotionsförderpreis** der Münchener Universitätsgesellschaft e.V.

2016-2020: Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes (**Promotionsförderung**, inklusive Auslandsförderung und Förderung von Kongressteilnahme mit eigenem Vortrag; insgesamt ca. 56.000 €)

2009-2016: Stipendiat der **Stiftung Maximilianeum**

2010-2014: Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes (**Grundförderung**)

2009-2014: Stipendiat des **Max Weber-Programms** des Freistaates Bayern (nach BayEFG), mit Auslands- und Kongressförderungsprogramm

SPRACHEN

Deutsch (Muttersprache)

Englisch (fließend)

Latein, Altgriechisch

Thomas Oehl

VORTRÄGE

(STAND: 15. MÄRZ 2024)

(*) = Auswahl nach blind review-Verfahren

(**) = auf Einladung

(*)September 2024

„Selbstsetzung als Bedingung der Möglichkeit von Charaktergründung“

Vortrag auf dem 14. Internationalen Kant-Kongress zum Thema „Kants Projekt der Aufklärung“ an der Universität Bonn

(**)Juni 2024

Einführungsvortrag zum Buchmanuskript „Gut und Böse. Eine dialektische Ethik“ (Kapitel 5) von Sebastian Rödl, auf einem Workshop am Institut für Philosophie der Universität Leipzig

(**)Mai 2024

Mitwirkung an einem Symposium zum Thema „Active Matter“ am Exzellenzcluster „Matters of Activity“ der HU Berlin

(**)Mai 2024

„Liebe und Metaphysik“

Vortrag im Institutionskolloquium am Institut für Philosophie der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau

(*)April 2024

„Pannenberg’s Conception of God’s Action in the World: Kenosis, “Taking Part”, and “Self-Differentiation”“

Vortrag auf dem 2. Internationalen Wolfhart Pannenberg Symposium an der Eberhard Karls Universität Tübingen

(**)Dezember 2023

„Anonyme Durchsichtigkeit. Hegel über „Selbstbestimmung“ in der bürgerlichen Gesellschaft“

Vortrag im Oberseminar (Ulrich Schlösser) am Philosophischen Seminar der Eberhard Karls Universität Tübingen

(**)Oktober 2023

Vortrag im Institutskolloquium („Vortragsreihe im Hegelsaal“)

„Liebe und Metaphysik“

und

Vortrag im Oberseminar (Julia Peters)

„Hegels Logik der Bewährung“

am Philosophischen Seminar der Universität Heidelberg

(**)Juli 2023

„Materie als lebendiges Zeichen“

und

„Die Dynamik von Raum und Licht: Aktivität der Materie und ihr logischer Grund“

am Exzellenzcluster „Matters of Activity“ der HU Berlin

(*)Juni 2023

„Hegels Logik der Bewährung“

auf dem Internationalen Hegel-Kongress 2023 der Internationalen Hegel-Vereinigung in Stuttgart

Februar 2023

Kommentar zu einem Vortrag von Silvia Jonas zum Thema „Denken, Verstehen und Faktizität“

auf dem Workshop „Was ist Denken, insofern es nicht Erkennen ist?“ an der LMU München

(**)Januar 2023

„Liebe. Eine metaphysische Besinnung“

im Rahmen einer interdisziplinären Vortragsreihe zum Thema „Unterwegs zum Sinn“ an der Universität Rostock

November 2022

„Nicht- und nachmetaphysisches Denken als Affirmation ungleicher Herrschaftsverhältnisse. Eine sehr orthodoxe Lesart von Hegels „Kampf um Anerkennung““

auf der Internationalen Konferenz „Politische Theologie im und im Ausgang des Deutschen Idealismus“ an der Universität Basel, nach Call for Papers (review-Verfahren)

(**)November 2022

Zwei Vorträge zu Hegel: „Hegel’s Logic of Love“ / „Knowledge, Perception, and Absolute Spirit in Hegel“

an der Karls-Universität Prag, im Rahmen gemeinsamer Forschungsprojekteinheiten mit Tereza Matějčková zu Hegels „Wissenschaft der Logik“

(**)Oktober 2022

„Zur Bedeutung des Wortes »Gott«“

auf dem 9. Pannenberg-Kolloquium zum Thema „Wissenschaftstheorie und Theologie“ an der Hochschule für Philosophie SJ München

(**)September 2022

„Hegels substantielle Idee. Zur Logik des objektiven Geistes“

auf dem Workshop „Mentale Allmenden und objektiver Geist“ an der Universität Rostock

(**)Juli 2022

„Self-Understanding: Reasons for Doubts, Changes over Time, and Evil“

auf dem „Author Meets Critics“-Workshop mit Matthew Boyle zu seinem Buch „Transparency and Reflection“, organisiert von Andrea Kern an der Universität Leipzig

(**)Januar 2022

Einleitender Vortrag zur Diskussion meines Buches *Die Aktivität der Wahrnehmung und die Metaphysik des Geistes. Eine aktualisierende Lektüre von Hegels Philosophie des Geistes*

an der Universität Leipzig

(**)Oktober 2021

„Vom Geist des Gesprächs. Überlegungen zur theologischen Bedeutung dialogischen Sprechens“

auf dem 8. Pannenberg-Kolloquium zum Thema „Pannenburgs Anthropologie“ an der Hochschule für Philosophie SJ München

(*)September 2021 [wegen der Coronavirus-Pandemie online]

„Zur Bedeutung des „Kultus“ in Hegels Religionsphilosophie“

auf dem XXV. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Philosophie („Das Wahre, Gute und Schöne“) an der FAU Erlangen-Nürnberg

(**)Februar 2021 [wegen der Coronavirus-Pandemie in Form einer Videoaufzeichnung]

„Philosophie als Offenbarung“

auf einer (dialogischen) Tagung zum Thema „Philosophie und Offenbarung“ (zweite Vortragende: Sarah Rosenhauer (Frankfurt am Main)) in der Katholischen Akademie Bayern

(**)Oktober 2020 [wegen der Coronavirus-Pandemie kurzfristig entfallen]

„Offenbarung als Religionsgeschichte“

auf dem 7. Pannenberg-Kolloquium zum Thema „Theologie der Religionsgeschichte“ an der Hochschule für Philosophie SJ München

(**)September 2020

„Ich oder Gott? Hegels, Hölderlins und Beethovens Antwort auf die Gretchenfrage der modernen Philosophie“

auf der Tagung „Hegel, Hölderlin, Beethoven – Rebellen des Geistes“ in der Evangelischen Akademie Tutzing

(*)September 2020 [wegen der Coronavirus-Pandemie auf September 2021 verschoben]

„Zur Bedeutung des „Kultus“ in Hegels Religionsphilosophie“

auf dem XXV. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Philosophie („Das Wahre, Gute und Schöne“) an der FAU Erlangen-Nürnberg

Mai 2020 [wegen der Coronavirus-Pandemie verschoben]

„Nicht- und nachmetaphysisches Denken als Affirmation ungleicher Herrschaftsverhältnisse. Eine sehr orthodoxe Lesart von Hegels „Kampf um Anerkennung““

auf der Internationalen Konferenz „Politische Theologie im und im Ausgang des Deutschen Idealismus“ an der Universität Basel, nach Call for Papers (review-Verfahren)

(**)Oktober 2019

„Die Selbstunterscheidung des Sohnes vom Vater“

auf dem 6. Pannenberg-Kolloquium zum Thema „Die Christologie Wolfhart Pannenberg“ an der Hochschule für Philosophie SJ München

(**)Juni 2019

„A Creative Scientist’s Belief in a Creator?“

auf dem LMU-Cambridge Kant Workshop zum Thema “Imagination and Originality: Kant on Science and Cognition”

Juni 2018

„Hegel and the I think“

auf dem XXXII. Internationalen Hegel-Kongress in Tampere zum Thema „Hegels enzyklopädisches System und sein Erbe“, nach Call for Papers

(**)Februar 2018

„Kommentar zu Thomas Buchheim: Schellings Konzept der „intelligiblen Tat“: Kritische Angriffe und Chancen der Verteidigung“

auf einem internationalen Workshop zu Schellings *Freiheitschrift*

(*)Dezember 2017

„Hegel on the Logical Ground of Self-Consciousness“

auf einer internationalen Tagung des Netzwerks „Hegels Relevanz“ zum Thema „Concepts of Normativity, Kant or Hegel?“ an der VU Amsterdam

(**)November 2017

„Selbstbewusstsein und absoluter Geist“

an der Universität Wien

(**)Oktober 2017

„Varieties of Justification in Kant and Wittgenstein“

auf einer internationalen Tagung zum Thema „The Bounds of Reason and Language: From Kant to Wittgenstein“ an der Renmin-Universität Peking

(**)Oktober 2017

„Gottes strittige Wirklichkeit. Überlegungen zu Pannenberg's Wissenschaftstheorie der Theologie im Licht der Programmschrift „Offenbarung als Geschichte““

auf dem 4. Pannenberg-Kolloquium zum Thema „Offenbarung als Geschichte“ an der Hochschule für Philosophie SJ München

(**)Mai 2017

„Theologie als Grammatik?“

an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

(**)Januar 2017

„Warum Wissenschaft nicht die Welt abbildet. Eine erkenntnistheoretische Kritik eines irigen Bildes“

im Rahmen eines wissenschaftstheoretischen Seminars an der TU München

(**)Oktober 2016

„Nichtidentität, aber wirksame Gegenwart. Zum Zeichenbegriff in Pannenberg's Verhältnisbestimmung von Kirche und Reich Gottes“

auf dem 3. Pannenberg-Kolloquium zum Thema „Kirche und Reich Gottes. Zur Ekklesiologie Wolfhart Pannenberg's“ an der Hochschule für Philosophie SJ München

(**)Oktober 2016

„The Role of Practice in Epistemic Justification“

Royal Institute of Philosophy Public Lecture an der University of Kent (Canterbury)

Mai 2016

„Personale Identität bei Strawson, Frankfurt und Hegel“

auf dem XXXI. Internationalen Hegel-Kongress in Bochum zum Thema „Erkenne dich selbst – Anthropologische Perspektiven“, nach Call for Papers

(**)Januar 2016

„Warum Wissenschaft nicht die Welt abbildet. Erkenntnistheoretische Überlegungen“

im Rahmen eines wissenschaftstheoretischen Seminars an der TU München

(**)Oktober 2015

„Die theologische Insuffizienz des Begriffs. Zur Systemkonzeption Wolfhart Pannenburgs“

auf dem 2. Pannenburg-Kolloquium zum Thema „Vom wahrhaft Unendlichen. Metaphysik und Theologie bei Wolfhart Pannenburg“, anlässlich der akademischen Gedenkfeier für Wolfhart Pannenburg (+2014) der Evangelisch-Theologischen Fakultät der LMU München

(*)September 2015

„Überlegungen zum Gottesbegriff im Ausgang von Kants Religionsschrift“

und

„Kant über die Wissenschaftlichkeit der Philosophie“

auf dem XII. Internationalen Kant-Kongress in Wien

(**)Juli 2015

„Hegels Begriff der Person“

auf einem internationalen Forschungskolloquium zu Hegels Geistphilosophie in Amsterdam

Juni 2015

„Kants Fichtekritik“

auf dem 10. Kongress der Österreichischen Gesellschaft für Philosophie (ÖGP) in Innsbruck, nach Call for Papers (review-Verfahren)

(**)Januar 2015

„Warum Wissenschaft nicht die Welt abbildet“

im Rahmen eines wissenschaftstheoretischen Seminars an der TU München

(**)Dezember 2014

„Das Verhältnis von Erkennen und Wollen im Gerichtshof der Vernunft“

auf einer internationalen Tagung zum Thema „Der innere Gerichtshof der Vernunft. Normativität, Rationalität und Gewissen im Deutschen Idealismus“ in Tilburg

April 2014

„Kant und Hegel über die Fragilität menschlicher Freiheit“

auf dem XXX. Internationalen Hegel-Kongress in Wien zum Thema „Hegels Antwort auf Kant“, nach Call for Papers

Januar 2014

„Was bedeutet ›selbstverschuldet?‹“

auf einer Tagung zum Thema „Selbstverschuldete Unmündigkeit?“ des Lehrstuhls für Philosophie II in Zusammenarbeit mit Omri Boehm (New School for Social Research (New York))

August 2013

„Religion als Praxis des Negierens“

auf dem 36. Internationalen Wittgenstein-Symposium in Kirchberg am Wechsel, nach Call for Papers (review-Verfahren)

(**)August 2013

„Die Fragilität der menschlichen Freiheit als Thema der Religion. Ein Weg von Kant zu Hegel“

auf einem internationalen Forschungskolloquium zu Hegels Geistphilosophie in Tilburg

März 2013

„Brandom's Munich Hegel lectures on the *Phenomenology of Spirit*“

im Rahmen eines Kolloquiums zu Brandom und Hegel im Lichte der philosophischen Logik (Lehrstuhl für Philosophie II in Zusammenarbeit mit dem *Munich Center for Mathematical Philosophy (MCMP)*)

Juni 2012

„Anerkennung statt Aufhebung. Zum Verhältnis von Religion und Philosophie in Hegels Theorie des absoluten Geistes“

auf der Graduate Conference „Recognition – German Idealism as Ongoing Challenge“ in Tilburg, nach Call for Papers (review-Verfahren)

Thomas Oehl

LEHRVERANSTALTUNGEN

(STAND: 15. MÄRZ 2024)

Sommersemester 2024

BA-Seminar „Gottlob Frege: Der Gedanke“

Fortgeschrittenenseminar „Hegel und seine analytische Rezeption (Brandom, McDowell)“

Absolvent:innen- und Masterkolloquium (Lehrstuhl II / Theoretische Philosophie)

Oberseminar „Klassische deutsche und analytische Philosophie“

Wintersemester 2023/24

Vorlesung „Theoretische Philosophie I: Sprachphilosophie und Metaphysik“

Fortgeschrittenenseminar „An der Grenze von Philosophie und Theologie“

Absolvent:innen- und Masterkolloquium (Lehrstuhl II / Theoretische Philosophie)

Oberseminar „Klassische deutsche und analytische Philosophie“

Sommersemester 2023

Absolvent:innen- und Masterkolloquium (Lehrstuhl II / Theoretische Philosophie)

Wintersemester 2022/23

Fortgeschrittenenseminar „Hegel und Marx über Herrschaft und Knechtschaft“ (mit Essaykursorption)

Absolvent:innen- und Masterkolloquium (Lehrstuhl II / Theoretische Philosophie)

Sommersemester 2022

Fortgeschrittenenseminar „Gegenwärtige Philosophien des Selbstbewusstseins“ (mit Essaykursorption)

Absolvent:innen- und Masterkolloquium (Lehrstuhl II / Theoretische Philosophie)

Wintersemester 2021/22

Fortgeschrittenenseminar „Hegels Philosophie der Religion“ (mit Essaykursorption)

Absolvent:innen- und Masterkolloquium (Lehrstuhl II / Theoretische Philosophie)

Sommersemester 2021

Fortgeschrittenenseminar „Hegels „Wissenschaft der Logik““

*Absolvent*innen- und Masterkolloquium* (Lehrstuhl II / Theoretische Philosophie)

Wintersemester 2020/21

Essaykurs „Kants Kritik der reinen Vernunft als philosophische Grundlegung der Freiheit“ (mit Begleitübung)

*Absolvent*innen- und Masterkolloquium* (Lehrstuhl II / Theoretische Philosophie)

Sommersemester 2020

Fortgeschrittenenseminar „Kant über propositionale Einstellungen – oder: eine Einführung in Kants kritische Metaphysik“

*Absolvent*innen- und Masterkolloquium* (Lehrstuhl II / Theoretische Philosophie)

Wintersemester 2019/20

Essaykurs „Hegel: Einleitung in die Phänomenologie des Geistes“ (mit Begleitübung)

*Absolvent*innen- und Masterkolloquium* (Lehrstuhl II / Theoretische Philosophie)

Sommersemester 2017

Fortgeschrittenenseminar „Holm Tetens: ‚Gott denken. Ein Versuch über rationale Theologie‘“

Absolventen- und Masterkolloquium

Sommersemester 2016

Fortgeschrittenenseminar „John McDowell: Mind and World“

[zus. mit Clemens Schmalhorst, M.A.:] *Absolventen- und Masterkolloquium*

Wintersemester 2015/16

Essaykurs „Das Unbedingte und die Freiheit: Kants Transzendente Dialektik“

Sommersemester 2015

Essaykurs „Urteilkraft und die praktische Fundierung der Erkenntnis“

[zus. mit Clemens Schmalhorst, M.A.:] *Begleitseminar* zum 2. Münchner Philosophischen Kolloquium „Sprachkritik und Metaphysik“ (Vortragende: Adrian Moore, Pirmin Stekeler-Weithofer, Dina Emunds, Edward Kanterian, Eckart Förster)

Wintersemester 2014/15

Erste Lektion der Ringvorlesung „Einführung in die Philosophie“ (Titel: „Wahrheit. Einführung in die Erkenntnistheorie“)

Fortgeschrittenenseminar „Glauben und Wissen nach Kant und Hegel“

[zus. mit Clemens Schmalhorst, M.A.:] *Absolventen- und Masterkolloquium*

Wintersemester 2013/14

Tutorium zur Ringvorlesung „Einführung in die Philosophie“ (Professor:innen der Fakultät), mit Lektüreanteil (Platon: „Theaitetos“)

Sommersemester 2013

Tutorium zur Vorlesung „Theoretische Philosophie II: Sinn und Unsinn als Grundproblem der Philosophie“ (Prof. Dr. Axel Hutter), mit Lektüreanteil (Gottlob Frege: „Über Sinn und Bedeutung“)

Wintersemester 2012/13

Leitung einer *tutorierten Lektüregruppe* „F.D.E. Schleiermacher: Reden über die Religion“ (z.T. verblockt)

Sommersemester 2012

Tutorium zur Vorlesung „Theoretische Philosophie II: Philosophie als Selbsterkenntnis“ (Prof. Dr. Axel Hutter), mit Lektüreanteil (F.W.J. Schelling: „Vom Ich als Princip der Philosophie“)